

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1288-01	Termin 24.11.2021	Umweltausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
24.11.2021	Umweltausschuss		B		

Beratungsgegenstand

European Energy Award
Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021-2025

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt das im Rahmen des European Energy Awards erstellte Energiepolitische Arbeitsprogramm 2021-2025 der Stadt Oberhausen (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagenen Maßnahmen weiter zu verfolgen und die Umsetzung in der bestehenden Kooperationsform des Energie-Teams Oberhausen mit den darin vertretenen Organen (Stadtverwaltung, SBO, StOAG und EVO AG) zu forcieren und soweit erforderlich, notwendige Beschlüsse zur Umsetzung von einzelnen Maßnahmen vorzubereiten.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit und Mobilität In Vertretung	Kämmerer	Oberbürgermeister
gez. Werntgen-Orman 04.11.2021	gez. Motschull 08.11.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1288-01	Termin 24.11.2021	Umweltausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Bezug

Drucksachen-Nr.: M/16/2623-01

Konsequenzen

Finanzielle

keine [X]

Begründung

1. Sachstand eea

Im Jahre 2003 beschloss die Stadt Oberhausen die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea). Bis 2011 fanden insgesamt drei externe Audits zur Zertifizierung statt. Bedingt durch personelle Engpässe musste der Prozess zwischen den Jahren 2013 bis 2015 ruhen. Seit 2016 wurde die wiederaufgenommene eea-Arbeit durch die eea-Beraterin Frau Lohoff von der Gertec Ingenieurgesellschaft begleitet.

Für das bevorstehende Re-Audit am 23.11.2021 muss das energiepolitische Arbeitsprogramm 2021-2025 der Stadt Oberhausen durch den Umweltausschuss beschlossen werden.

Die aktuelle Bewertung der Daten aus dem Jahr 2021 zeigt, dass 58,9 % der erreichbaren Punkte erzielt wurden. Dies entspricht einer Steigerung von knapp drei Prozentpunkten zur letzten Bewertung.

Ein wichtiges Ziel des eea war die Bildung eines Energieteams, indem sich alle energie- und klimarelevanten Bereiche der Stadt Oberhausen sowie städtische Gesellschaften regelmäßig treffen. Hier wurde auch das energiepolitische Arbeitsprogramm entwickelt, welches Maßnahmen und Projekte enthält, die durch die gemeinsame Anstrengung des eea-Teams und durch Beschlussfassung des Umweltausschusses in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden sollen.

2. Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Das energiepolitische Arbeitsprogramm ist als Anlage angefügt.

Kurzfassung

Im Jahre 2003 beschloss die Stadt Oberhausen die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea). Bis 2011 fanden insgesamt 3 externe Audits zur Zertifizierung statt. Bedingt durch personelle Engpässe musste der Prozess zwischen den Jahren 2013 bis 2015 ruhen. Seit 2016 wird die wiederaufgenommene eea-Arbeit durch die eea-Beraterin Frau Lohoff von der Gertec Ingenieurgesellschaft begleitet.

Aufgrund der Teilnahmerichtlinien des EEA-Awards muss das neue energiepolitische Arbeitsprogramm 2021-2025 der Stadt Oberhausen durch den Umweltausschuss für das Re-Audit am 23.11.2021 beschlossen werden.

Anlage

Energiepolitisches Arbeitsprogramm
(nur digital)

Arbeitsprogramm

Alle Aktivitäten

2021-10-15, eea Management Tool

Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Priorität	Status	Art der Finanzierung	Verknüpfte Maßnahmen
Integration von Klimaschutz und Anpassung in das integrierte Stadtentwicklungskonzept	01.01.2020	31.12.2021	Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Oberhausen. Leitlinien zum Klimaschutz und -anpassung sollen in das Konzept integriert werden. Ein Klimaschutzleitbild ist jedoch noch nicht erarbeitet. Das Klimaanpassungskonzept befindet sich in der Erstellung. Im ersten Schritt erfolgt die Sammlung aller Konzepte zur Ermittlung von räumlichen und inhaltlichen Stadtentwicklungsschwerpunkten. Bis Ende des Jahres 2021 soll der Prozess strukturiert sein.		Herr Effgen	5-1-10	Start / Beschluss / Planung	1	Beschluss im Gemeinderat gefasst		1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- / Gemeindeebene, Energieperspektiven
DISKO	01.08.2017	31.12.2022	Sanierung von 7 Lehrschwimmbecken inklusive Dämmung der Außenhülle mit ökolog. Dämmmaterialien, Dachbegrünung, Solarthermie, Haustechnik und Gebäudelektrotechnik, Lüftungsanlagen, Pumpenoptimierung sowie Beleuchtung und Trinkwasserversorgung, optische Sanierung. Tlw. ebenso Kombination mit Maßnahmen in angrenzenden Gebäuden		Beyer, SBO		in Umsetzung	1	Beschluss im Gemeinderat gefasst	90% Förderung (9 Mio. € Förderung)	2.1.5 Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung
Sanierungsmaßnahmen	15.10.2021	31.12.2022	Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes und Gute Schule 2020		SBO		in Umsetzung	1	Beschluss im Gemeinderat gefasst		2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme
Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte	01.01.2017	Daueraufgabe	Der Stromspar-Check wird vom Bundesumweltministerium gefördert und in Oberhausen von der PIA-Stiftung koordiniert. Er bietet einkommensschwachen Haushalten die Möglichkeit eine kostenlose Vor-Ort-Energieeinsparberatung durchführen zu lassen. In Oberhausen sollen in Kooperation mit dem Jobcenter insgesamt 5 Stromsparhelfer eingesetzt werden, die je nach Bedarf pro Haushalt Energieparatikel im Wert von 70 € ausgeben können.	Weiterführung läuft	Fachbereich Klimaschutz	PIA	abgeschlossen	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.4.2 Konsumenten, Mieter
Fortführung der Fernwärmeverdichtung innerhalb des Fernwärmegebiets	15.10.2021	Daueraufgabe			EVO, 2-2-30	EVO	Start / Beschluss / Planung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet
Radverkehrsbeschleunigung	15.10.2021	15.10.2021			Knauff	5-6-10/Signal	Nicht definiert	1	keine		4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung
Ausbau Radabstellanlagen	01.01.2017	05.06.2018	Die Stadt Oberhausen ist bestrebt zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur das Netz an Radabstellanlagen auszubauen und instandzuhalten. Insbesondere im Bereich von wichtigen Verknüpfungspunkten sollen hochwertige Radabstellanlagen geschaffen werden. Am Bahnhof Holten wurde hierzu z.B. eine gesicherte Sammelabstellanlage für Fahrräder gebaut. Im Jahr 2017 wird eine weitere Sammelabstellanlage am Bahnhof Sterkrade mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit erstellt. Die Sammelabstellanlage ist Teil eines Kooperationsprojektes mit 16 Kommunen und dem VRR. Die Sammelabstellanlage wird über ein innovatives Schließsystem verfügt, welches das online reservieren eines Stellplatzes ermöglicht. Eine Ausweitung ähnlicher Anlagen auf das gesamte Stadtgebiet an radverkehrswichtigen Punkten ist angedacht und soll weiter verfolgt werden.		Knauff/Moritz/Baum	5-6-10	abgeschlossen	1	keine		4.3.3 Abstellanlagen
Teilnahme an Förderprojekt "Quartier in Bewegung"	15.10.2021	15.10.2021	„Quartier in Bewegung“ ist ein Aktionsformat für mehr Bewegung im Alltag und in der Freizeit. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens und ihre Partnerinnen und Partner möchten damit erproben, ob es möglich ist, mit kreativen Aktionen und Kommunikationsmaßnahmen die Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers zu einem aktiveren Lebensstil zu bewegen. Den Menschen sollen Wege und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man ganz einfach mehr aktive Bewegung in den Alltag einbauen kann.		Knauff		abgeschlossen	1	keine		4.4.3 Kombinierte Mobilität
Ausweitung des Carsharing und E-Rollerangebotes im Stadtgebiet	01.01.2017	31.12.2021	Einführung von Carsharing in der Stadt Oberhausen für Privatpersonen und Ausbau des E-Rollerangebotes		Fachbereich Klimaschutz	2-2	in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		4.4.3 Kombinierte Mobilität
Weiterführung ALTBAUNEU	15.10.2021	Daueraufgabe	AltBauNeu ist ein Pilotprojekt des Landes NRW zur Förderung der Altbauanierung in den Kommunen. Das Projekt wird im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Mein Haus spart“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW gefördert. Ziel ist es, das neutrale Beratungsangebot im Bereich der energetischen Altbauanierung zu verstärken, indem die wichtigsten lokalen Akteure und Initiativen verknüpft und auf einer Internetplattform präsentiert werden. Aktuell läuft der Vertrag mit der EnergieAgentur NRW bis Ende 2017. Dieser soll jedoch in Kürze verlängert werden.			2-2-30	in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.4.2 Konsumenten, Mieter
Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen	15.10.2021	15.10.2021	Energieberatung in Oberhausen: - Kampagnen zur energetischen Sanierung, - Videoberatung - Telefonische Energieberatung - Persönliche Energieberatung in der Beratungsstelle (kostenlos) - Energieberatung zu Hause: Gebäudecheck Beratung zu Solarstrom als Videoberatung Beratung zu Feuchte und Schimmel telefonisch / in Beratungsstelle) Basis-Check (Beratung zu Strom und Heizkosten sparen für MieterInnen und Lüften/Schimmel), Heiz-Check (Überprüfung der Effizienz der Heizungsanlage), Solarwärme-Check (Überprüfung der Effizienz von thermischen Solaranlagen)	Finanzierung bis 2022 vertraglich gesichert	Verbraucherzentrale	VZ	in Umsetzung	1	keine		6.3.2 Professionelle Investoren und Hausbesitzer
Fortführung Thermografieaktionen	01.01.2017	Daueraufgabe		Wird durch die VZ nicht mehr angeboten, ist aber im Beratungsprogramm der EVO enthalten und soll weitergeführt werden.	EVO	EVO	in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.4.2 Konsumenten, Mieter
Teilnahme an Innovation City roll out	01.01.2017	31.12.2022				2-2-30 / EVO (Partner)	in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.3.2 Professionelle Investoren und Hausbesitzer
Klimabildungsangebote	01.01.2017	Daueraufgabe	verschiedene Bildungsangebote u. a. durch die VZ sollen weiterhin angeboten werden (z. B. Warmup-Wissensspiele in Schulen, Seminare, der Verleih des Bildungskoffers durch den Bereich Klimaschutz)			VZ, 2-2-30	in Umsetzung	1	keine		6.4.3 Schulen, Kindergärten
Realisierung von PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen	01.01.2018	Daueraufgabe	Kooperation mit der EVO. Errichtung der Anlagen für die Stadt durch die EVO, ggf. auch als Pachtangebot für die Stadt Oberhausen.		EVO / Moritz		Start / Beschluss / Planung	1	Beschlussfassung notwendig		2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität
Parkhausdach für PV	01.01.2018	30.06.2020	PV-Anlage auf Parkhausobergeschoss Marktstraße wurde in 2020 errichtet		Moritz / EVO / Beyer		abgeschlossen	1	Beschlussfassung nicht notwendig		2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität
Prüfung des Bezugs zertifizierten Ökostroms ab 2020	01.01.2019	Daueraufgabe	Der Stromliefervertrag mit der EVO läuft noch bis 2020. Es gibt einen Ratsbeschluss über den Bezug von Ökostrom ab 2020.	Die Anforderungen an den Ökostrom sollten den Anforderungen des Landes NRW entsprechen.		2-2-30	abgeschlossen	1	Beschluss im Gemeinderat gefasst		2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität
Radverkehrsteilkonzept	15.10.2021	31.12.2019	Zur systematischen Förderung des Radverkehrs werden derzeit Planungskonzepte inkl. Netzplanung für den Alltags- und Freizeitradverkehr erstellt inkl. Planung von Abstellanlagen, Pedelecnutzung im Alltagsverkehr, + Nahmobilitätskonzepte Osterfeld, Sterkrade. Die Konzepte werden Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, der Kommunikation, der Information und des Services beinhalten. Es werden Maßnahmenlisten mit Prioritäten und Kostenschätzungen erstellt. Das Radverkehrskonzept inkl. Netzplanung hat sich ebenfalls verzögert und soll Anfang 2021 fertiggestellt werden. Neben den bereits bestehenden Nahmobilitätskonzepten Osterfeld und Sterkrade wird derzeit noch das Nahmobilitätskonzept für den letzten Stadtteil Alt-Oberhausen aufgestellt. Am "Stadtradeln" soll auch im nächsten Jahr teilgenommen werden.		Knauff	5-6-10	kurz vor Abschluss	1	keine		1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
STADTRADELN	01.01.2018	31.12.2018			Hr. Knauff / Herr Wittfahl		abgeschlossen	1	keine		4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde
Informationskampagne der Verbraucherzentrale NRW	15.10.2021	Daueraufgabe	Vorträge und Online-Vorträge, Presseinfos, Infostände, Infomaterial Workshops zu Thema Energieeinsparung.		Verbraucherzentrale		in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.3.2 Professionelle Investoren und Hausbesitzer
Nahwärmenetz Tackenberg	15.10.2021	31.12.2022	Potentialuntersuchung für die Entwicklung neuer Nahwärmenetze und Fernwärmenetzausbau - Projekt Quentin, rund um Tackenberg, inkl. Schulen, Sporthallen, Blockheizkraftwerke+PV, Förderprojekt des BUNDES, EVO hat sich verpflichtet zum Bau. Baustart 1. Quartal 2021 geplant.		EVO		in Umsetzung	1	Beschluss im Gemeinderat gefasst		1.2.1 Kommunale Energieplanung
Projektkommunikation Hausmeisterschulung	15.10.2021	15.10.2021			OGM		Nicht definiert	1	keine		5.2.3 Weiterbildung
Mobilitätspartnerschaft	15.10.2021	Daueraufgabe	Mobilitätspartnerschaft zwischen IHK, HWK und Stadt. Die Stadt überprüft die Zielerreichung		Fachbereich Klimaschutz		in Umsetzung	1	keine		6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung
Mobilitätsaktionstag	01.01.2019	Daueraufgabe			Fachbereich Klimaschutz		Nicht definiert	1	keine		4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde
Verleih von Klimakisten	15.10.2021	Daueraufgabe	5 Kisten wurden angeschafft und für einen Monat an interessierte Einrichtungen verliehen		Fachbereich Klimaschutz		in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.4.3 Schulen, Kindergärten
Teilnahme an PV-Ausbauintiative des VRR	15.10.2021	Daueraufgabe			Fachbereich Klimaschutz / EVO (Partner)		in Umsetzung	1	Beschluss im Gemeinderat gefasst		6.4.2 Konsumenten, Mieter
E-Ladesäulenkonzent	15.10.2021	30.09.2021	In Zusammenarbeit mit der Hochschule Ruhr West wurde der Fuhrpark der WBO technisch und wirtschaftlich analysiert. Das Fazit des Projekts war, dass eine Umstellung einiger Fahrzeuge (Sprinterklasse, Kehrmaschinen) auf einen elektrischen Antrieb möglich wäre, wird aber aus technischer Sicht aktuell noch eingebremst. Der Markt wird aber zukünftig weiter beobachtet um gegebenenfalls entsprechend zu reagieren. Darüber hinaus hat die WBO einen Förderantrag für ein Brennstoffzellen-Nutzfahrzeug gestellt. In Summe führt das dazu, dass die Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof überarbeitet werden muss, um die höhere Energiemenge auch tanken zu können.		Fachbereich Klimaschutz		kurz vor Abschluss	1	keine		1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
Mobilitätskonzept	15.10.2021	31.12.2020	Erarbeitung inklusive eines Verkehrsmodells (u.a. inkl. Radverkehrsmodellierung) Das Mobilitätskonzept befindet sich weiterhin in Aufstellung. Leider hat sich durch Corona die Bearbeitung verzögert, da wir die geplanten Beteiligungsformate nicht durchführen können. Die Fertigstellung wird sich daher um bis zu einem Jahr verzögern.		Knauff		in Umsetzung	1	keine		1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung
Radwelle	15.10.2021	15.10.2021	Radverkehrsbeschleunigung an Signalanlagen (30 Stellen (davon 20 über Induktionsschleifen und 10 über Thermografikamera))		Knauff		in Umsetzung	1	keine		4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung
Rad-App Oberhausen	15.10.2021	15.10.2021	Angebot einer Rad-App als Navi mit Unterstützung des Bundes Die RadRouten App wurde im Sommer 2020 in einer ersten Version veröffentlicht. Ende des Jahres wird es ein Update mit einer Erweiterung der Funktionen geben.		Hr. Knauff		Nicht definiert	1	keine		4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde
Radabstellanlagen	15.10.2021	15.10.2021	Schaffung einer Abstellanlage am Bahnhof Sterkrade über Fördermittel des Bundeswettbewerbs Klimaschutz durch Radverkehr mit dem VRR. Bezeichnung DEIN RADSCHLOSS. Buchbare Einstellplätze übers Internet. Umsetzung in 2018 erfolgt. STOAG ist Betreiber der Anlage. Weiterer Ausbau auch in Osterfeld vorgesehen.		Hr. Knauff		abgeschlossen	1	keine		4.3.3 Abstellanlagen
Machbarkeitsstudie Radschnellweg	15.10.2021	15.10.2021	In 2019 soll eine Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie für Radschnellwege herausgegeben werden. Die Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg zwischen Mülheim – Oberhausen – Bottrop läuft. Derzeit werden die Potentiale für verschiedenen Trassenvarianten untersucht.		NN		Start / Beschluss / Planung	1	keine		4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung

Energieberatung im Technischen Rathaus	15.10.2021	Daueraufgabe	wöchentliche kostenlose offene Energiesprechstunde mittwochs 10 bis 13 Uhr		Verbraucherzentrale		in Umsetzung	1	Beschlussfassung nicht notwendig		6.3.2 Professionelle Investoren und Hausbesitzer
Radabstellanlagen	15.10.2021	15.10.2021	Eine weitere DenRadSchloss Anlage wird im Januar 2021 am Bahnhof Osterfeld aufgestellt. Der Auftrag ist bereits vergeben und die Anlage wird derzeit gebaut. Die Stadt Oberhausen hat zudem einen Förderantrag eingereicht um 180 gesicherte Fahrradabstellplätze im öffentlichen Straßenraum für die Anwohner des Bismarckviertel zu bauen. Neben den Fahrradabstellplätzen werden die Anlagen auch über einen Lastenfahrradverleih verfügen.		Knauff		Nicht definiert	1	keine		4.3.3 Abstellanlagen
Errichtung von einer PV-Anlage	15.10.2021	15.10.2021	Die WBO, mit einem Stromverbrauch von ca. 600.000 kWh, hat in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ruhr West den Bau einer PV-Anlage geplant. Dabei ging es darum, die bestmögliche Anlage mit Hinblick auf die Eigenverbrauchsquote, Autarkiequote, CO2 Ersparnis und Wirtschaftlichkeit zu finden. Mit dem Wissen des Ausbaus von E-Fahrzeugen im Hinterkopf. Zusätzlich wurde, ebenfalls mit der Hochschule Ruhr West umgesetzt, das Projektergebnis der PV-Anlage in dem Projekt eines Blockheizkraftwerkes verarbeitet. Da die WBO einen der beiden Heizkessel austauschen werden muss, wurde hier über den Einsatz eines BHKW nachgedacht.		WBO		Nicht definiert	1	keine		2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität
Anschaffung von Elektrofahrzeugen für den kommunalen Fahrzeugpool	15.10.2021	15.10.2021	Die WBO hat für Ihren Fuhrpark in 2019 zwei E-Golfs und im Januar 2020 zwei Nissan e-NV200 angeschafft. Diese vier Elektrofahrzeuge werden als Poolfahrzeuge von den Mitarbeitern genutzt. Wie bereits unter 1.2.2 erwähnt, ist die WBO dem Aufruf zur Antragseinreichung einer Förderung von Abfallsammelfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb gefolgt. Mit der Förderrichtlinie „Maßnahmen der Marktaktivierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase 2 (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität)“ unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Marktaktivierung für Serienprodukte, die die technische Marktreife erzielt haben, am Markt jedoch noch nicht wettbewerbsfähig sind, als Vorstufe des Markthochlaufs. Im Rahmen dieses Förderaufrufs „plant“ die WBO mit einem Brennstoffzellenfahrzeug, das zur Abfallentsorgung im innerstädtischen Bereich eingesetzt werden soll. Mit dem Beginn der Maßnahme ist vor 2022 nicht zu rechnen.		WBO		Nicht definiert	1	keine		4.1.2 Kommunale Fahrzeuge
Abwasserwärmenutzung für Gesamtschule Weierheide	15.10.2021	15.10.2021	Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung. Errichtung einer Wärmepumpenanlage (120 kW) mit Abwasserwärmenutzung		OGM	OGM	in Umsetzung	2	Beschluss im Gemeinderat gefasst		3.5.2 Externe Abwärmenutzung
Potentialuntersuchung für die Entwicklung neuer Nahwärmenetze und Fernwärmenetzausbau	01.01.2017	Daueraufgabe			EVO, 2-2-30	EVO	in Umsetzung	2	Beschlussfassung nicht notwendig		3.3.4 Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet
Lastenräder (Anhänger) fördern	15.10.2021	15.10.2021	Es soll geprüft werden, ob bzw. in welcher Form die Möglichkeit besteht, Lastenräder/-anhänger an Bürgerinnen und Bürger für z. B. den Transport der Einkäufe, zu verleihen. Zusammenarbeit mit der Geschäftswelt (z. B. Sterkrader Interessengemeinschaft, ...) sind zu suchen.		Hr. Knauff		in Umsetzung	2	keine		4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde
Elektrobus	01.01.2018	31.12.2018	siehe 4.1.2		Thurm	STOAG,	Nicht definiert	2	keine		4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots
Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	01.01.2018	30.06.2020	Energiesparendes, klimafreundliches Gewerbegebiet mit Fraunhofer Oversight. Ziel ist die Fortführung des Projektes		2-2-30	Wirtschaftsförderung Oberhausen, 2-2-30,	in Umsetzung	2	Beschlussfassung nicht notwendig		6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung
Einstellung eines Klimaschutzmanagers für Bildung	01.01.2019	15.10.2021	Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) soll die Stelle eines Klimaschutzmanagers/in für Bildung zur Förderung angemeldet werden. Grundlage für die Förderung ist die Erstellung eines Klimabilidungskonzeptes. Erste Gespräche mit Institutionen laufen. Ziel ist die stärker Implementierung von Bildungsaktivitäten in den Klimaschutz im Sinne einer Bildung für ein nachhaltige Entwicklung (BNE). Zielgruppen sind Kindergärten und Schulen.		2-2-30	2-2-30	Nicht definiert	2	Beschlussfassung notwendig		6.4.3 Schulen, Kindergärten
Errichtung von einer PV-Pilotanlage auf einer Oberhausener Kita	01.01.2017	31.12.2021	Die Stadt - Bereich Umwelt möchte in Kooperation mit der Stadtparkasse und der eva eine Pilot - PV-Anlage auf einer Kita in Oberhausen installieren. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger über das Themenfeld Photovoltaik zu informieren und den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben. Die Anlage soll von der Größe her so dimensioniert werden (ca. 6 kWp), dass sie sich für einen privaten Einsatz, bspw. auf einem Einfamilienhaus, eignet. Auf diesem Wege können Vorbehalte gegen PV-Anlagen entkräftet werden und das große Potential der Dachflächen zur klimafreundlichen Energieerzeugung genutzt werden. Da die Einspeisevergütungen in den letzten Jahren stark gesenkt wurden, bietet es sich außerdem an eine PV-Anlage mit einem Speicher zu installieren, da sich in Zukunft vor allem die Eigennutzung des PV-Stroms wirtschaftlich rechnen wird.		OGM, EVO	2-2-30	Start / Beschluss / Planung	2	Beschlussfassung nicht notwendig		2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität
Elektrobus	01.01.2018	15.10.2021	Seit Mitte Juli 2019 wird die Linie 979, die als Gemeinschaftslinie der STOAG und der Vestische Straßenbahnen GmbH (VESTISCHE) den Oberhausener Stadtteil Sterkrade mit dem ZOB in der Nachbarstadt Bottrop verbindet, ausschließlich mit Elektrobusen befahren. Hier verkehren insgesamt vier Fahrzeuge des Herstellers VOL, drei Elektrobusse der STOAG und ein Elektrobus der VESTISCHEN. Neben den Linien 962 und 966 (jeweils mit einem Elektrobus der Firma SOLARIS betrieben) sind insgesamt drei Linien bereits elektrifiziert. Ein Förderbescheid für weitere 15 elektrisch betriebene Busse wurde der STOAG von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst im Sommer 2019 überreicht. Der VRR fördert das Projekt E-Mobilität in Oberhausen von Beginn an, die fachliche Begleitung erfolgt durch Prof. Dr.-Ing. Adolf Müller-Hellmann von der RWTH Aachen. Die Ausschreibung der Busse wird vermutlich Ende 2020 erfolgen. Die Planungen zu drei weiteren Ladestationen im Stadtgebiet sind aktuell in der Vorbereitung. Für den weiteren Ausbau der Elektrobusflotte wird eine Machbarkeitsstudie gefördert, deren Ziel es ist, aufzuzeigen, in welchen Schritten eine Umstellung erfolgen kann (Linienauswahl, Technik, Aufwand etc.). Der Zuschlag ging an die VCDB VerkehrsConsult Dresden Berlin GmbH, die im November 2019 mit der Analyse des Netzes beginnen. Die Studie ist inzwischen abgeschlossen und die Ergebnisse fließen in die Strategie zur weiteren Elektrobusbeschaffung mit ein. Außerdem ist die STOAG Partner im Projekt "Strategie E". Es handelt sich hierbei um ein operationelles Programm aus dem EFRE NRW im Leitmarktwettbewerb "MobilitätLogistik.NRW" von der LeitmarktAgentur NRW. Projektträger ist das Forschungszentrum Jülich GmbH. Projektstart war am 01.10.2018 (Laufzeit 3 Jahre). Im Rahmen von Strategie E wird ein softwaregestützter Planungsprozess für Elektrobusse entwickelt, der es Verkehrsunternehmen ermöglicht, selbstständig den kosteneffizienten und zuverlässigen Betrieb von Elektrobusen zu planen. Mit der Nachrüstung von 35 EEV Bussen und der Lieferung der neuen Diesellbusse (voraussichtlich im Dezember) sind somit keine KOM-Fahrzeuge mehr im Bestand, die schlechter als EURO VI oder Elektroantrieb sind.		Fr. Gesing	STOAG	Nicht definiert	2	keine	pro Bus	4.1.2 Kommunale Fahrzeuge
Überprüfung kommunaler Dachflächen hinsichtlich PV-Potenzial und Dachbegrünung	30.04.2019	Daueraufgabe	Abgleich des RVR- Grundach- und Solardachkatasters mit kommunalen Dachflächen - insbesondere Dachflächen, die saniert werden sollen, ist erfolgt. Darauf aufbauend bietet die EVO eine vertiefte Analyse der PV-Eignung an.		Hr. Fiedler, EVO		in Umsetzung	2	Beschlussfassung nicht notwendig		2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität
Exemplarische Gebäudeuntersuchung	01.01.2017	31.12.2020	Exemplarische Untersuchung von 1 Gebäude hinsichtlich Energieeffizienz und Musterplanung zur anschließenden Übertragung (ggf. auch private Gebäude) wurde erstellt.		Beyer, OGM	2-2-30	abgeschlossen	3	Beschlussfassung nicht notwendig		2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude
Kommunale Beschaffung	01.01.2018	31.12.2021	Einführung eines Leitfadens für Verwaltungsmitarbeiter zum Thema Beschaffung und Überarbeitung des Beschaffungskataloges		2-2-30, 4.1	2-2-30, 4.1	Start / Beschluss / Planung	3	Beschlussfassung nicht notwendig		5.2.4 Beschaffungswesen